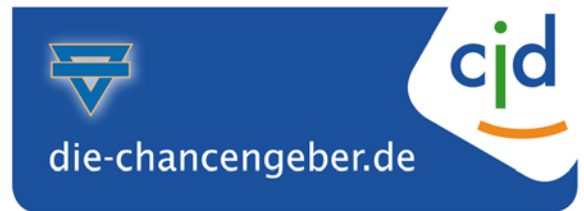


Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Infobrief Freiwilliges Soziales Jahr

CJD Arnold–Dannenmann–Akademie

Fachschule für Sozialwesen
Referat Freiwilligendienste und
Ausbildung im CJD

(Stand 03/2017)

Liebe Bewerberin,
lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem FSJ im CJD und möchten Ihnen hiermit erste Informationen über das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD) und das FSJ in unseren Einrichtungen geben.

Das CJD ist ein Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk, das es sich seit seiner Gründung 1947 zur Aufgabe gemacht hat, Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen die Hilfe der Gesellschaft benötigen, zu fördern.

In vielen unserer CJD Einrichtungen helfen junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr bei dieser Aufgabe mit, z. B. in der Gruppen- und Einzelbetreuung, der Freizeitgestaltung, Hausaufgabenhilfe usw.

Unsere Einsatzfelder finden sich in den vielfältigen Formen der Jugendhilfe, der beruflichen Bildung behinderter oder von Behinderung bedrohter junger Menschen, in Schulinternaten und in Wohnheimen bzw. Werkstätten für geistig und mehrfach behinderte Menschen wieder.

Beachten Sie für eine Bewerbung bitte Folgendes:

Region: Das CJD ist ein bundesweit tätiges Werk mit Einrichtungen an 150 Standorten. Natürlich versuchen wir, Ihre regionalen Wünsche zu erfüllen.
Teilweise verfügen die Einsatzstellen über kostenlose Unterkunft.

Alter: Die zu betreuenden Menschen sind in der Regel zwischen 10 und 25 Jahre alt und aufgrund ihrer Lebensgeschichte in ihrem sozialen Verhalten häufig sehr auffällig. Die täglichen Herausforderungen in dieser Arbeit setzen ein hohes Maß an persönlicher Reife und psychischer Belastbarkeit voraus.
Aus diesem Grund vermitteln wir BewerberInnen in der Regel erst ab dem 18. Lebensjahr.
Der Beginn eines FSJ ist bis zum Alter von 26 Jahren möglich.

Beginn: Das FSJ beginnt i.d.R. zwischen dem 1. August und dem 1. September. Quereinstiege sind im Einzelfall möglich.

Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands
gemeinnütziger e.V. (CJD) · Vereinsregister Berlin Nr. 30118 B
Vorstand: Pfarrer Matthias Dargel,
Hans Wolf Freiherr von Schleinitz
73061 Ebersbach · Teckstraße 23
cjd@cjd.de · www.cjd.de

CJD Arnold–Dannenmann–Akademie
75031 Eppingen · Ottilienberg
fon 07262 9166-0 · fax 07262 916690
cjd.akademie@cjd.de · www.cjd-akademie.de
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN:DE15520604100000419745
BIC:GENODEF1EK1

Seminare: Das FSJ ist ein Bildungsjahr, welches pädagogisch begleitet wird. Die 25 Seminartage finden als Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminar sowie als Wahlpflichtseminare statt.

Leistungen: Sie erhalten für Ihren Dienst ein Taschengeld in Höhe von monatlich 200,00 € plus sonstige Leistungen bis zu 180,00 € oder Sachleistungen (Verpflegung und Unterkunft).

Sie werden sozialversichert und es besteht weiterhin Anspruch auf Kindergeld (bis zum 25. Lebensjahr).

Leitbild: Als ein christlich geprägtes Werk leitet das CJD seine pädagogische Konzeption aus dem christlichen Welt- und Menschenbild ab. Da Sie es im CJD mit Menschen zu tun haben, die in ihrer Lebensphase besonders sensibel für Fragen nach Lebenssinn und Glauben sind, sollten Sie sich selbst mit Glaubensfragen auseinandergesetzt haben und nach Möglichkeit auch Mitglied einer christlichen Kirche sein.

Ausbildung: Viele Teilnehmende des FSJ entscheiden sich während des Jahres für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Jugend- und Heimerzieher/-in im CJD. Infos über diesen Ausbildungsgang finden Sie unter www.cjd-akademie.de.

Wie bewerbe ich mich? Sie füllen den beiliegenden Bewerbungsbogen aus und schicken ihn mit den dort aufgeführten Bewerbungsunterlagen an die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie oder direkt an eine unserer Einsatzstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail:

juergen.nagelschmidt@cjd.de	fon 07262 9166-55
steffen.goetz@cjd.de	fon 07262 9166-56
simone.rudy@cjd.de	fon 07262 9166-50

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und verbleiben
mit freundlichem Gruß

Ihr Team Freiwilligendienste

P.S.: Besuchen Sie uns im Internet: www.cjd-akademie.de

oder <https://www.facebook.com/FreiwilligendienstCJD>

Anlagen

Das Freiwillige Soziale Jahr im CJD

-Bewerbungsbogen-

Name, Vorname:	Geburtsdatum, -ort:
Straße:	Familienstand:
PLZ, Wohnort:	Staatsangehörigkeit:
Bundesland:	Konfession:
Tel./Handy-Nr.:	E-Mail:

Bisherige Schul- oder Berufsausbildung/Berufstätigkeit:
(Bitte Zeugniskopien beifügen!)

Schule, Ausbildung, Beruf	von	bis	Abschluss

Besitzen Sie einen Führerschein? Nein Ja, Klasse:

Besondere Fähigkeiten und Erfahrungen (z. B. Musikinstrumente, Sport, Jugendarbeit):

Bisherige Verbindung zu christlichen Kirchen und Organisationen:

Krankheiten, Behinderungen, Allergien, die bei einem Einsatz im FSJ zu berücksichtigen sind:

In welchen Arbeitsfeldern möchten Sie am liebsten tätig sein?

In welchen Bundesländern möchten Sie am liebsten tätig sein, in welchen nicht?

Sonstige Bemerkungen:

Datum, Unterschrift:

Anlagen:

<p>1. Zur Bewerbung:</p> <ul style="list-style-type: none">• separates Anschreiben• Lebenslauf• 1 Passbild• aktuelles Zeugnis	<p>2. Vor Vertragserstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• erweitertes Führungszeugnis• ärztl. Bescheinigung gem. Anlage• Mitgliedsbescheinigung einer kirchlichen Stelle
---	---

Ärztliche Bescheinigung
für die Bewerbung zum
Freiwilligen Sozialen Jahr im CJD

Frau/Herr

Name, Vorname _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ, Wohnort: _____

Der/die o. g. Bewerber/-in ist zur Zeit frei von ansteckenden Erkrankungen und in physischer und psychischer Hinsicht ausreichend gesund für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland e.V., d. h. eine betreuende Hilfstätigkeit im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen.

Einschränkungen, auf die besonders zu achten ist:

Ort, Datum:

Stempel und Unterschrift
der behandelnden Ärztin/
des behandelnden Arztes